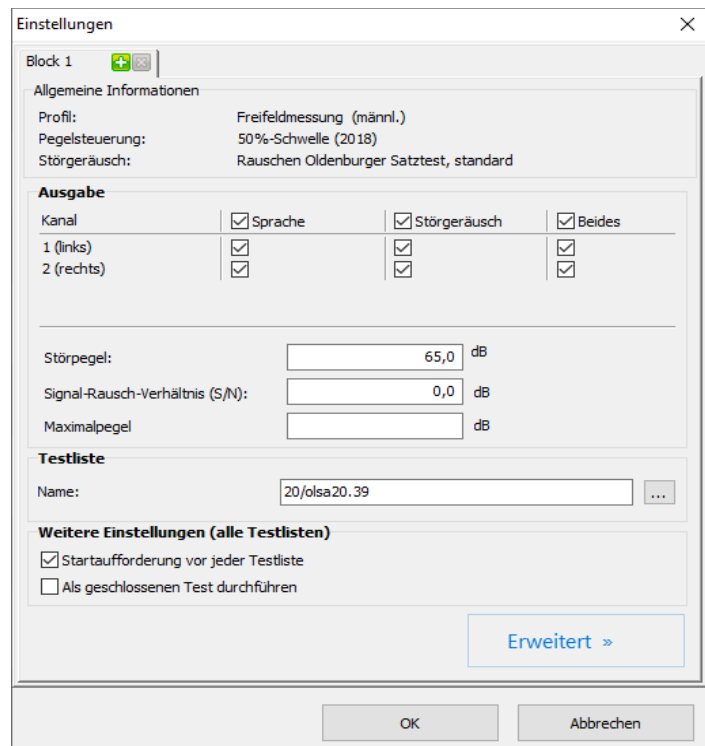


Die Features der Oldenburger Messprogramme 2.0 im Überblick

Die vereinfachte Bedienung der Einstellungen für Sprachtests erleichtert die Handhabung.

Häufig benötigte Einstellungen werden im Standard-Einstellfenster vorgenommen



Einstellungen

Block 1

Allgemeine Informationen

Profil: Freifeldmessung (männl.)
Pegelsteuerung: 50%-Schwelle (2018)
Störgeräusch: Rauschen Oldenburger Satztest, standard

Ausgabe

Kanal	<input checked="" type="checkbox"/> Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Störgeräusch	<input checked="" type="checkbox"/> Beides
1 (links)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 (rechts)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Störpegel: dB
Signal-Rausch-Verhältnis (S/N): dB
Maximalpegel: dB

Testliste

Name: ...

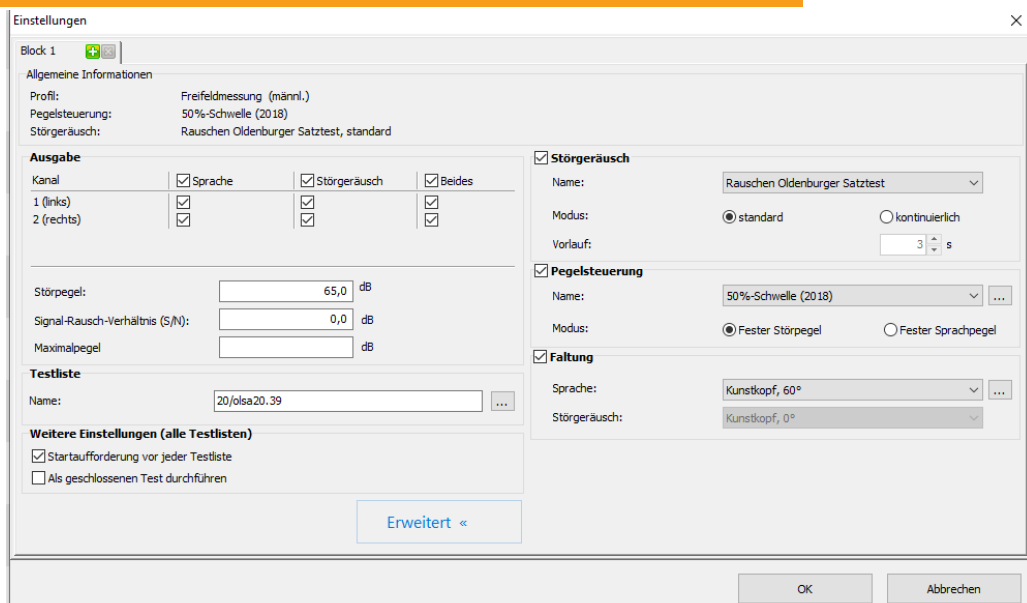
Weitere Einstellungen (alle Testlisten)

Startaufforderung vor jeder Testliste
 Als geschlossenen Test durchführen

[Erweitert >>](#)

OK Abbrechen

Weniger oft benötigte Einstelloptionen werden durch Anklicken der Schaltfläche „Erweitert“ aktiviert



Einstellungen

Block 1

Allgemeine Informationen

Profil: Freifeldmessung (männl.)
Pegelsteuerung: 50%-Schwelle (2018)
Störgeräusch: Rauschen Oldenburger Satztest, standard

Ausgabe

Kanal	<input checked="" type="checkbox"/> Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Störgeräusch	<input checked="" type="checkbox"/> Beides
1 (links)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 (rechts)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Störpegel: dB
Signal-Rausch-Verhältnis (S/N): dB
Maximalpegel: dB

Testliste

Name: ...

Weitere Einstellungen (alle Testlisten)

Startaufforderung vor jeder Testliste
 Als geschlossenen Test durchführen

Störgeräusch

Störgeräusch

Name: ...
Modus: standard kontinuierlich
Vorlauf: s

Pegelsteuerung

Pegelsteuerung

Name: ...
Modus: Fester Störpegel Fester Sprachpegel

Faltung

Faltung

Sprache: ...
Störgeräusch: ...

[Erweitert <<](#)

OK Abbrechen



HörTech gGmbH

Marie-Curie-Straße 2
D-26129 Oldenburg



0441/2172-200



info@hoertech.de
www.hoertech.de

Die Features der Oldenburger Messprogramme 2.0 im Überblick

Unterstützung SQL Datenbankserver

Die Version 2.0 unterstützt SQL Server Datenbank-Server im Netzwerk. Damit können Messergebnisse von mehreren angeschlossenen Rechnern genutzt werden. Der Lieferumfang beinhaltet einen kostenfreien „Firebird“ SQL Datenbank-Server. Die Anwendung kann aber auch bereits vorhandenen „Firebird“ oder „Microsoft ® SQL Server“ Datenbank-Server verwenden. Dies ermöglicht eine reibungslose Integration in vorhandene Systeme.

Räumliche Akustik mit Kopfhörern

Bei Sprachtests mit Kopfhörer ist jetzt auch virtuelle räumliche Akustik möglich. Damit sind Binaurale Messungen mit Kopfhörer möglich, die den generellen Vorteil des Hörens mit zwei Ohren bestimmen.

Die virtuellen Richtungen für Sprache und Störgeräusch können bei Darbietung über Kopfhörer frei gewählt werden.



HörTech gGmbH

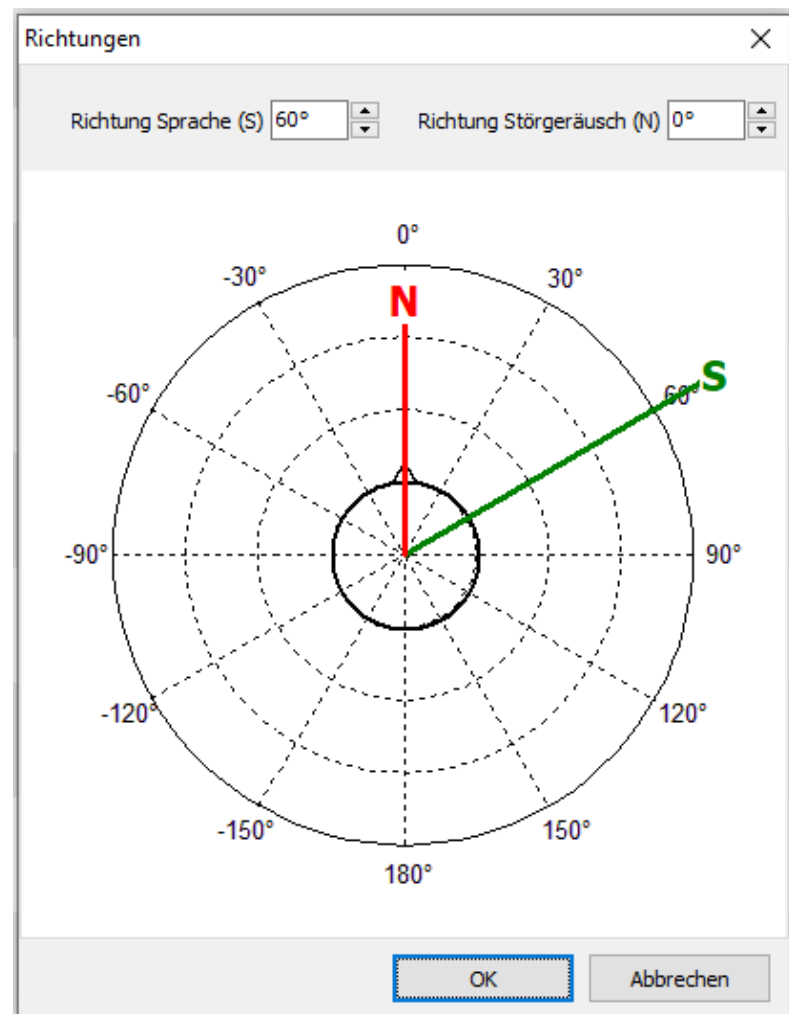
Marie-Curie-Straße 2
D-26129 Oldenburg



0441/2172-200



info@hoertech.de
www.hoertech.de

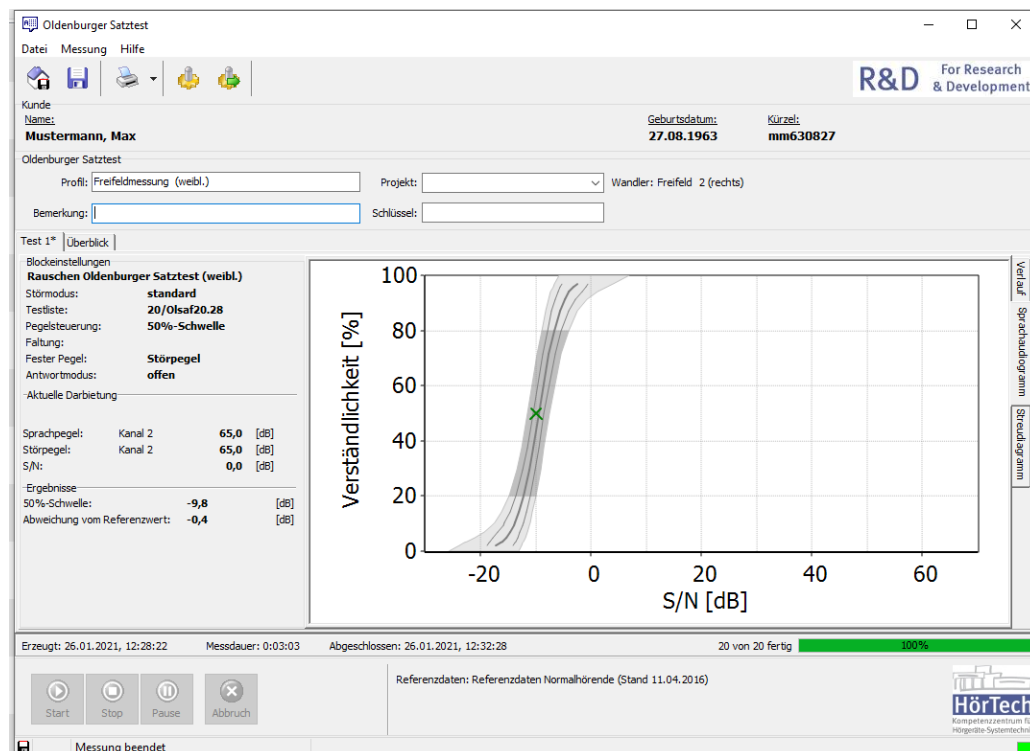


Die Features der Oldenburger Messprogramme 2.0 im Überblick

Vergleich mit Referenzwerten

Bei Sprachtest-Ergebnis „Sprachverständlichkeitschwelle“ wird die Abweichung vom Referenzwert für Normalhörende angezeigt (sofern vorhanden). Dies unterstützt die Einordnung der Messergebnisse.

Messergebnis (grünes Kreuz) im Vergleich zur Referenzkurve für Normalhörende



Vorlauf Störgeräusch

Bei Sprachtests mit kontinuierlichem Störgeräusch ist jetzt ein Vorlauf des Störgeräusches möglich. Dies ermöglicht bei versorgten Messungen das Einregeln der Störgeräuschunterdrückungsalgorithmen eingesetzter Hörgeräte.

Zusätzliche Störgeräusche

Sprachtests sind jetzt mit zusätzlichen Störgeräuschen möglich (z.B. ICRA).



HörTech gGmbH

Marie-Curie-Straße 2
D-26129 Oldenburg



0441/2172-200



info@hoertech.de
www.hoertech.de

Die Features der Oldenburger Messprogramme 2.0 im Überblick

Multikanalfähigkeit

Durch die Multikanalfähigkeit können bei Freifeldmessungen alle Kanäle einer ASIO Soundkarte und deren angeschlossene Lautsprecher angesprochen werden. Alle Kanäle können jeweils mit Signalen bzw. unterschiedlichen Störgeräuschen belegt werden.

Signal und Störgeräusch können auf alle Kanäle der angeschlossenen ASIO Soundkarte gelegt werden.



HörTech gGmbH

Marie-Curie-Straße 2
D-26129 Oldenburg



0441/2172-200



info@hoertech.de
www.hoertech.de

Einstellungen ✕

Block 1 + -

Allgemeine Informationen

Profil: Freifeldmessung (männl.)
 Pegelsteuerung: 50%-Schwelle (2018)
 Störgeräusch: Rauschen Oldenburger Satztest, standard

Ausgabe

Kanal	<input type="checkbox"/> Sprache	<input type="checkbox"/> Störgeräusch	<input type="checkbox"/> Beides
1: 0°	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2: +90°	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Rauschen Oldenburger Satztest	<input type="checkbox"/>
3: -90°	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> IFFM	<input type="checkbox"/>
4: 135°	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ISTS	<input type="checkbox"/>

Störpegel: dB
 Signal-Rausch-Verhältnis (S/N): dB
 Maximalpegel: dB

Testliste

Name: ...

Weitere Einstellungen (alle Testlisten)

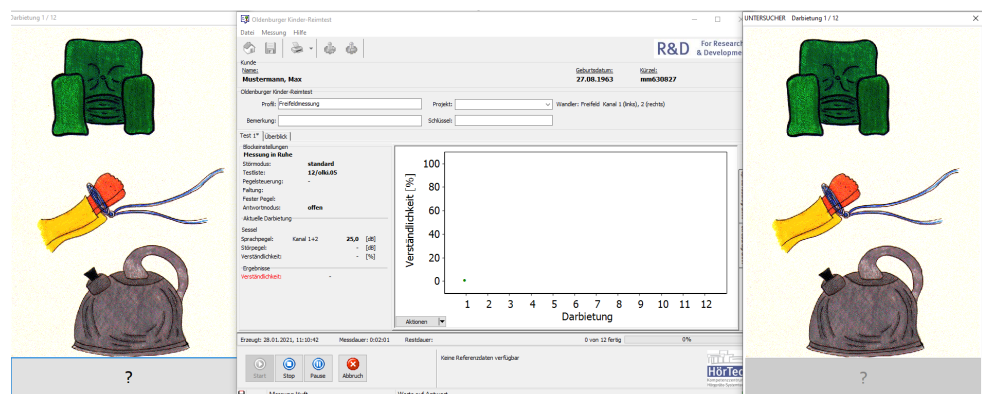
Startaufforderung vor jeder Testliste
 Als geschlossenen Test durchführen
 Externe Signalverarbeitung
 Signalverarbeitung mit VST Plugins ...

[Erweitert »](#)

Die Features der Oldenburger Messprogramme 2.0 im Überblick

Zweite Antwortbox beim Oldenburger Kinderreimtest

Beim Oldenburger Kinderreimtest ist optional eine zweite Antwortbox mit Darstellung des angezeigten Bildes möglich. Dies erhöht die Übersicht für den Versuchsleiter.



Durch die zweite Antwortbox behält der Untersucher/Versuchsleiter stets den Überblick über die Eingabe der Testperson.

Frei wählbare Zielsprachverständlichkeiten

Bei der Messung von Sprachverständlichkeitsschwellen können die Zielverständlichkeiten im Bereich von 20-80% in vollen Zehnerschritten frei gewählt werden. Höhere Zielverständlichkeiten sind für Probanden weniger anstrengend. Niedrigere Zielverständlichkeiten hingegen können eingesetzt werden, wenn bei hochgradig schwerhörigen Personen höhere Verständlichkeiten nicht mehr erreicht werden können.

Erweiterte Ausdruckoptionen

Der Ausdruck der Messergebnisse ist jetzt je nach Bedarf detailliert oder in einer kompakten Tabellenform möglich. Das Messergebnis kann außerdem automatisch als PDF generiert werden.



HörTech gmbH

Marie-Curie-Straße 2
D-26129 Oldenburg



0441/2172-200



info@hoertech.de
www.hoertech.de